



Katholische Pfarrei St. Johannes

Der Kirchenvorstand

Vorsitzender:
Dechant Karl Kemper

stv. Vorsitzender:
Martin Brockschnieder

Pfarrbüro St. Johannes Oelde
Carl-Haver-Platz 7
59302 Oelde

Pfarrei St. Johannes, Carl-Haver-Platz 7, 59302 Oelde

Stadt Oelde

Frau Bürgermeisterin Karin Rodeheger

Ratsstiege 1

59302 Oelde

www.katholisch-in-oelde.de
stjohannes-oelde@bistum-muenster.de

Telefon 02522 – 9342-0

Oelde, 14.04.2021

Antrag auf Baukostenbeteiligung

hier: Neubau Aufbahrungshaus mit WC-Anlage Friedhof Oelde

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rodeheger,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Oelde,

die Aufbahrungsräumlichkeiten sowie die WC-Anlage im Kellergeschoss der Friedhofskapelle auf dem Oelder Friedhof sind dringend sanierungsbedürftig und nicht mehr zeitgemäß. Für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen kann aktuell keine Barrierefreiheit gewährleistet werden.

Erschwerend kommt überdies hinzu, dass es aufgrund der Lage der Räumlichkeiten bei Unwetterereignissen mit Starkregengemengen in der Vergangenheit regelmäßig zur Überflutung gekommen ist. Beim letzten Hochwasser in Oelde standen die gesamten Kellerräume inklusive der Aufbahrungsräume mehr als einen Meter unter Wasser. Die Regulierung von Feuchtigkeitseintragungen ist trotz des Einsatzes von Belüftungselementen weiterhin nur sehr schwer bis kaum möglich.

Die Kirchengemeinde St. Johannes als Friedhofsträgerin sieht sich in der Verpflichtung, Angehörigen von Verstorbenen und Friedhofsbesuchern angemessene Räumlichkeiten für den Abschied und das ehrende Gedenken anzubieten.

Aus den vorgenannten Gründen ist daher ein Neubau der Aufbahrungsräume mit einer bedarfsgerechten WC-Anlage auf der Freifläche südlich der Friedhofskapelle unumgänglich.

Das geplante Aufbahrungshaus soll konfessionsübergreifend zur Verfügung stehen, verbunden mit einer Nutzungsmöglichkeit für Bestattungen auch auf den Friedhöfen der Ortsteile.

Der Bau soll in Massivbauweise mit Satteldach und angrenzendem Flachdach erfolgen. Für die bedarfsgerechte Kühlung und Aufbahrung der Leichname sind drei separate Räume geplant. Zwei dieser Räume können durch ein mobiles Trennelement gekoppelt werden, so dass auch hier eine Abschiedsfeier ermöglicht werden könnte.

Ein weiterer Raum soll den Bestattungsunternehmen als Vorbereitungsraum zur Verfügung stehen. Hier ist die Installation von Kühlzellen für zwei Verstorbene vorgesehen.

Damit sowohl Angehörige als auch Friedhofsbesucher ein WC benutzen können, sollen in dem Neubau von außen zugängliche WC-Räume mit behindertengerechter Ausstattung entstehen.

Die geschätzten Baukosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf 300.000 €.

Mit Blick auf die stetig steigenden Unterhaltungskosten der Friedhöfe beantragt die Kirchengemeinde St. Johannes Oelde zur Entlastung des Gebührenhaushaltes einen städtischen Zuschuss an den Baukosten.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen Frau Splietker von der Friedhofsverwaltung der Zentralrendantur Ahlen-Beckum unter den bekannten Kontaktmöglichkeiten sehr gerne zur Verfügung.

Für den Kirchenvorstand von St. Johannes
grüßt Sie sehr herzlich



Karl Kemper
Pastor und Vorsitzender
Kirchenvorstand St. Johannes